

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 27. Jänner 2003 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Bawart Christoph, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Ing. Frick Raimund, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Entner Herbert, Mathies Lothar, Dria Daniela, Elsensohn-Büchelhofer Susanna,

Anwesende Ersatzleute:

DI Marte Johannes, Marte Eugen, Malin Thomas, Greussing Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Baldauf Kurt, Kronberger Meinhard, Nitz Bernhard, Reisegger Wilhelm

Tagesordnung

1. Vorstellung des Vorprojektes „Fernwärme“ durch Herrn Ing. Burtscher; Beratung über weitere Vorgangsweise
2. Beratung über die künftige Verwendung der freiwerdenden Räumlichkeiten im Gemeindehaus
3. Nachnominierungen in diverse Unterausschüsse
4. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Ing. Burtscher und stellt fest, dass wie bekannt für die Gemeindegebäude im Ortszentrum (Gemeindeamt, Mehrzweckgebäude u. Feuerwehrgerätehaus) eine neue Heizanlage notwendig ist. Wie bereits mehrfach berichtet, wurden dabei Überlegungen in Richtung einer Fernwärmeheizanlage angestellt. Ing. Burtscher hat verschiedene Modelle geprüft und berechnet. Diese Berechnungen werden von Ing. Burtscher den Anwesenden vorgestellt und näher erläutert.

Untersucht wurden dabei verschiedene Varianten, wobei jeweils die Heizzentrale im Kellergeschoss des neuen Fw.-Gerätehauses vorgesehen wäre. Je nach Variante sind mehr oder weniger Objekte angeschlossen.

Das Ergebnis zeigt, dass grundsätzlich alle größeren Varianten von der Beteiligung der Fa. Malin abhängig sind.

Im Zuge der anschließenden Diskussion wird eine Prüfung einer Einbeziehung der Fa. Bawart vorgeschlagen. Ing. Burtscher erklärt, dass er eine Prüfung dieser Variante innerhalb einer Woche machen könnte. Die Anwesenden sind einhellig der Ansicht, dass dies sinnvoll ist.

Eine Entscheidung soll nach Vorliegen dieser Untersuchung getroffen werden.

2. Wie bekannt, werden die derzeit von der Gendarmerie genutzten Räume im Erdgeschoss nach der Übersiedlung ins Mehrzweckgebäude frei. Der Vorsitzende berichtet, dass eine EDV-Firma Interesse an einer Fläche von etwa 60 m² hätte.

Bei der Diskussion über die Nutzung dieser Räume wird von einigen Anwesenden die Sinnhaftigkeit eines Verbleibens des Gemeindeamtes im 1. Obergeschoß in Frage gestellt und zumindest die Unterbringung der Bürgerservicestelle im Erdgeschoß angeregt.

Dazu wird berichtet, dass diese Überlegung im Projekt „Reorganisation Gemeindeverwaltung“ auch diskutiert wurde, jedoch aus mehreren Gründen als nicht zweckmäßig angesehen wurde.

Es wird vorgeschlagen, für eine weitere Diskussion die Vor- und Nachteile aufzulisten. Evtl. kann Projektleiter Martin Duelli zu einer Gemeindevertretungssitzung eingeladen werden.

Unabhängig davon sollen die Räume mit einem Makler besichtigt werden und Vorschläge für mögliche Nutzungen eingeholt werden.

3. Der Vorsitzende berichtet, dass auf Grund des Rücktritts von Fritz Nachbaur noch einige Nachbesetzungen notwendig sind. Nach kurzer Diskussion werden einstimmig folgende Änderungen beschlossen:

Zum Obmann des Prüfungsausschusses wird Ing. Raimund Frick bestellt.

Als Mitglied in den Familien-, Jugend- u. Sozialausschuss rückt Meinhard Kronberger nach.

Als Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat der Agrargemeinschaft Sulz wird Thomas Malin nominiert.

4. a) Die Vorstandsprotokolle 94 bis 100 liegen zur Einsicht im Gemeindeamt auf. Wer die Protokolle per Email möchte, soll dem Gemeindeamt die Adresse bekannt geben.

b) Der Vorsitzende berichtet, dass in der ASO Rankweil-Vorderland am 31. Jänner die 20 Jahr-Feier stattfindet.

c) Zur Anfrage wegen der Förderung der Fotovoltaikanlage teilt der Vorsitzende mit, dass noch keine Zusage eingetroffen ist.

d) GV Lothar Mathies ist der Meinung, dass der Vorplatz beim Mehrzweckgebäude so nicht zur Kenntnis genommen werden kann. Er bemängelt, dass der Bauausschuss in dieser Sache einfach übergangen wurde.

Bemängelt wird auch, dass es keine laufenden Berichte der Projektgruppe gibt und bisher noch nie eine Besichtigung für die Gemeindevertreter erfolgt ist.

In der nächsten Gemeindevertretungssitzung soll eine ausführliche Berichterstattung erfolgen.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.